

Gleichwie nun aber meines Knäns Hauswesen in allen Stücken sehr Adeltich vermerckt wird, also kan ein jeder Verständiger auch 60 leichtlich schliessen, daß meine Aufferziehung derselben gemäß und ähnlich gewesen; und wer solches darvor hält, findet sich auch nicht betrogen, dann in meinem zehnjährigen Alter hatte ich schon die principia in obgemelten meines Knäns Adeltichen Exercitien begriffen, aber der Studien halber konte ich neben dem berühmten Amplifitidi hin passiren, von welchem Suidas meldet, daß er nicht über fünf zehlen konte; dann mein Knän hatte vielleicht einen viel zu hohen Geist und folgete daher dem gewöhnlichen Gebrauch jeziger Zeit, in welcher viel vornehme Leute mit studiren, oder wie sie es nennen, mit Schulpossen sich nicht viel zubekümmern pflegen. . . . Sonst 70 war ich ein trefflicher Musicus auff der Sackpfeiffe, mit deren ich schöne Zalemj-Gefänge machen konte, auch darinnen dem Vortrefflichen Orphens nichts nachgab, also daß wie dieser auf der Harpffe, so ich auf der Sackpfeiffe excellirte. Aber die Theologiam anbelangend, lasse ich mich nicht bereden, daß einer meines Alters damals in der ganzen Christenwelt gewesen sey, der mir darinne hätte gleichen mögen; dann ich kante weder Gott noch Menschen, weder Himmel noch Hölle, weder Engel noch Teuffel und wuste weder Gutes noch Böses zuunterscheiden. Daher un schwer zu gedencken, daß ich vermittelst solcher Theologiä wie unsere erste Eltern im Paradiß geleet, 80 die in ihrer Unschuld von Krankheit, Todt und Sterben, weniger von der Aufferstehung, nichts gewust. O edeles Leben! (du mögst wol Ejselsleben sagen) in welchem man sich auch nichts um die Medicin bekümmert. Eben auf diesen Schlag kan man meine vortreffliche Erfahrungheit in dem Studio legum und allen anderen Künsten und Wissenschaften, so viel in der Welt seyn, auch verstehen. Ja ich war so perfect und vollkommen in der Unwissenheit, daß mir unmöglich war zuwissen, daß ich so gar nichts wuste. Ich sage noch einmal, O edeles Leben, das ich damals führete! Aber mein Knän wolte mich solche Glückseligkeit nicht länger genieffen lassen, sondern 90 schätzte billig seyn, daß ich meiner Adeltichen Geburt gemäß auch Adeltich thun und leben solte; derowegen fieng er an, mich zu höhern Dingen anzuziehen und mir schwere Lectiones aufzugeben.

Aus dem 1. Kapitel des 1. Buches.

65 Amplifitides, richtig Amphitides, komische Figur, Dummkopf.  
66 Suidas, Suidae Lexicon. 72 Zalemj-Gefänge, Trauergefänge.